



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Baubetriebshof

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 225/2001

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Pflege und Unterhaltung von Grün- und Sportanlagen
- Einsatz von Herbiziden

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Bereichen der Grün- und Sportanlagen zur Unkrautbekämpfung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Herbizide einzusetzen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der zunehmend kritische Zustand der Weg- und Sportflächen innerhalb der Grün- und Sportanlagen in Bezug auf die Unterhaltungspflege und der Verkehrssicherheit, macht den Einsatz von Herbiziden notwendig.

Infolge des ausgedehnten Wildwuchses auf den nachstehend bezeichneten Flächen besteht eine erhöhte Unfallgefahr durch Ausrutschen bzw. Stolpern über die aufstehende Krautschicht.

Des Weiteren entwickelt sich zunehmend eine weitere Unfallgefahr aufgrund von Belagsverwerfungen.

Die Stadt Kamen als Unterhaltungspflichtiger kann der geforderten Verkehrssicherungspflicht mit dem derzeitigen Personaleinsatz nicht mehr genügen.

Daneben werden die Oberflächen der Wege bzw. der Plätze durch den Aufwuchs weitreichend geschädigt, sei es bei plattierten bzw. gepflasterten Flächen eben durch Verwerfungen oder durch die Folgen der ständig notwendigen mechanischen Wildkrautbekämpfung. Letzteres stellt hier auch ein besonderes Problem bei der Unterhaltungspflege der Sportflächen dar.

Die als Alternative zur Anwendung von Herbiziden propagierten Möglichkeiten, wie thermisches oder mechanisches Verfahren, erzielen keine ausreichende Wirkung bzw. verursachen, wie bereits oben vermerkt, Schäden an den zu unterhaltenden Flächen. So wird bei Einsatz beider Verfahren auf gepflasterten oder plattierten Flächen der Wurzelbereich des Wildwuchses nicht erreicht, welches zu einem raschen Nachwachsen führt. Das thermische Verfahren versagt diesbezüglich auch auf wassergebundenen Flächen. Dagegen ist die mechanische Wildwuchsbekämpfung (z.B. Hacken) auf wassergebundenen Flächen zwar etwas erfolgreicher, da hier die Wurzeln zum Teil mit erreicht werden, aber sie zerstört, zumindest bei einer notwendigerweise wiederholten Anwendung, durch den tieferreichenden Eingriff in den Flächenaufbau denselben nachhaltig.

Für die in der als Anlage beigefügten Tabelle aufgeführten Flächen sind so beide Verfahren wirtschaftlich nicht einsetzbar.

Deshalb wurde am 11.07.2000 ein Antrag zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln bei der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe gestellt. Die Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Freilandflächen wurde am 20.07.2000 für die Pflanzenschutzmittel „Round up Ultra“ und „Proxoran“ der Fa. Spiess Urania erteilt. Die Produktbeschreibungen sind dem Beschlussvorschlag als Anlage beigefügt.

Erläuterungen zu den vorgesehenen genehmigungspflichtigen Pflanzenschutzmitteln auf Wegen und Plätzen

Roundup Ultra

Wirkstoff: 487 g Glyphosat Salz/l

Gefahrensymbol: nicht eingestuft, nicht bienengefährlich, keine Wasserschutzgebietsauflage

Spritzmittel zur Unkrautbekämpfung in den Anwendungsgebieten

- Ackerbau (Getreide, Mais, Zuckerrüben, Stilllegungsflächen)
- Grünland
- Forst
- Wein- und Kernobstbau
- Baumschulen
- Wege und Plätze mit Holzgewächsen
- Zierpflanzenbau

Wirkungsweise:

Roundup Ultra ist ein nichtselektives Blattherbizid mit systemischer Wirkung. Es wird über die grünen Teile der Pflanze aufgenommen und mit Hilfe des Saftstromes in der gesamten Pflanze, einschl. der unterirdischen Pflanzenteile (Rhizome) verteilt. Daher werden mehrjährige Unkraut- und Ungrasarten nachhaltig bekämpft und auch einjährige Unkraut- und Ungrasarten sicher erfaßt.

Wirkungsgeschwindigkeit:

Je aktiver die Pflanzen wachsen, um so schneller wird der Wirkstoff in der Pflanze verteilt. Bei normalwüchsiger Witterung tritt innerhalb von ca. 7 – 10 Tagen die sichtbare Wirkung von Roundup Ultra ein. Die Pflanzen welken, werden gelb und vertrocknen später vollständig. Ein witterungsbedingt langsamer Eintritt von Wirkungssymptomen hat auf die Nachhaltigkeit der Wirkung keinen Einfluß.

Anwendungszeitpunkt:

Roundup Ultra kann während der gesamten Vegetationsperiode eingesetzt werden. Der Einsatz kann sogar vor oder nach kurzen Nachtfrösten bis –3 Grad C erfolgen.

Proxuran- Streugranulat

Wirkstoffe: 0,8 % Probyzamid
0,1 % Isoxaben

Gefahrensymbol: nicht eingestuft, nicht bienengefährlich, keine Wasserschutzgebietsauflage

Streugranulat gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

- in Ziergehölzen und Schutzpflanzungen ab 2. Standjahr
- auf Wegen und Plätzen mit Holzgewächsen ab 2. Standjahr

Wirkungsweise:

Proxuran-Streugranulat enthält die beiden Wirkstoffe Probyzamid und Isoxaben, die haupt sächlich über die Wurzel, kaum über die grünen Pflanzenteile aufgenommen werden. Die Wirkung wird deshalb erst mit Beginn der Vegetation sichtbar.

Probyzamid wirkt schwerpunktmäßig gegen vorhandene und auflaufende Ungräser sowie gegen einige bereits vorhandene Unkräuter, z.B. Vogelmiere, Ehrenpreis, Kriechender Hahnenfuß und Kleine Brennessel. Isoxaben erfasst ausschließlich die nach der Anwendung aus Samen auflaufenden zweikeimblättrigen Unkräuter.

Feuchtigkeit ist zur Erzielung einer optimalen Wirkung entscheidend. Nur bei genügenden Niederschlägen gelangt das Mittel in die Wurzelzone bzw. Keimzone der Unkräuter und kann wirksam werden.

Optimaler Anwendungszeitraum sind die Monate November – Dezember.

Erläuterungen zu den vorgesehenen genehmigungsfreien Pflanzenschutzmitteln in gärtnerisch genutzten Anlagen

Kerb – Streugranulat

Wirkstoff: 0,625 % Probyzamid

Gefahrensymbol: nicht eingestuft, keine Bienengefährdung, keine Wasserschutzgebietsauflage

Streumittel gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, einschließlich Quecke, in Ziergehölzen und Schutzpflanzungen ab 1. Standjahr.

Wirkungsweise:

Kerb-Streugranulat wird hauptsächlich über die Wurzel, kaum über die grünen Pflanzenteile aufgenommen. Die Wirkung wird deshalb erst mit Beginn der Vegetation sichtbar. Kühle Witterung und Feuchtigkeit erhöhen die Wirkung. Kerb-Streugranulat ist von hoher Verträglichkeit für Ziergehölze.

Feuchtigkeit ist zur Erzielung einer optimalen Wirkung entscheidend. Nur bei genügend Niederschlägen gelangt das Mittel in die Wurzelzone der Unkräuter und kann wirksam werden. Wird Kerb-Streugranulat bei anhaltender Trockenheit gestreut, ist die Wirkung nicht gesichert. Unter diesen Bedingungen erweist sich eine Beregnung als vorteilhaft. Die Anwendung in den Monaten November bis Dezember schaltet dieses Risiko aus. Außerdem befinden sich die Quecke u.a. ausdauernde Ungräser zu diesem Zeitpunkt in Vegetationsruhe und sind dadurch optimal bekämpfbar.

In extrem trockenen Wintern ist eine zusätzliche Beregnung vorteilhaft. Kühles Wetter – mittlere Temperatur unter ca. 10 Grad C sichert die Wirkung.

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck.	2.3 Gesamtfl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschut z- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Heeren -Heerener Straße	8, 132	1.800 qm	Sportanlage, Tennenbelag -Teile der Laufbahn-	Entfällt	Entfällt	Kanalisation	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Wilhelm- Bläser-Str.	10, 126	1.500 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Gutenberg- Straße	43, 415	1.800 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Methler - Jahnstr.	9, 324	1.800 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Sesekeau	11, 625	600 qm	öffentl. Platz (Gelsenrot)	"	"	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul.2001 Dez. 2000 Dez.2001

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck.	2.3 Gesamtfl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschut z- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Mitte - Postpark	42, 400	1.900 qm	Wegeflächen innerhalb einer Grünanlage (wassergebunden)	Entfällt	Entfällt	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - An der Koppel	35,349	200 qm	Fußweg (wassergebunden)	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Mersch	42, 402	700 qm	Gehweg (wassergebunden)	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Dürerstr.	42, 34	200 qm	Gehweg (Plattenbelag)	"	"	Kanalisation	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren - Rosenstr.	3, 1276	400 qm	Gehweg (wassergebunden)	"	"	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck.	2.3 Gesamtl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschutz- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Mitte - Werner Str.	1, 270	100 qm	Zugang Wanderweg (Pflasterfläche)	Entfällt	Entfällt	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Friedhofstr.	1, 328	80 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Friedhofstr.	1, 130	80 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Hammer Str.	38, 244	100 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Hammer Str.	38, 243	80 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck. Flurstck.	2.3 Gesamtfl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschut z- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Mitte - Elbinger Straße	39, 273	130 qm	Zugang Wanderweg (Pflasterfläche)	Entfällt	Entfällt	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - ehem. Zechenb.	39, 64/48	130 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Heerener Straße	43, 387	220 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - In der Bredde	43, 31/2	120 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - In der Bredde	43, 18/1	120 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck.	2.3 Gesamtfl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschut z- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Heeren - ehem. Zeichenbahn	5, 500	30 qm	Zugang Wanderweg (Pflasterfläche)	Entfällt	Entfällt	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren - ehem. Zeichenbahn	5, 178	30 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren - Westfälische Straße	13, 534	130 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren - Wideystraße	13, 959	130 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren	13, 153	80 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck. Flurstück	2.3 Gesamtfl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschutz- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Heeren - Leningser Straße	11, 343/1	300 qm	Zugang Wanderweg (Pflasterfläche)	Entfällt	Entfällt	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Gesamtschule Heerener Str.	43, 42	1.000 qm	Fahrradweg (Pflasterfläche)	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Heerener Str.	43, 417	200 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Friedhofstr.	1, 104	800 qm	Friedhof (wassergebunden)	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Mitte - Friedhofstr.	1, 360	1.900 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001

2.1 Stadt, Gemeinde, Ortsteil	2.2 Flur Flurstck.	2.3 Gesamtl. zu behandelnd. Fläche	3. Nutzungsart, Oberflächenmaterial	4.1 WSG HSG ja/nein	4.2 NSG LSG ja/nein	5. Entwässerungsart, Entfernung zu Gewässern	6. vorgesehenes Pflanzenschut z- mittel	7. Anwen- dungs- termin
Kamen-Mitte - Friedhofstr.	36, 173	1.600 qm	Friedhof (wassergebunden)	Entfällt	Entfällt	keine Entwässerung	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen- Südkamen - Am Süd- friedhof	2, 1134	1.900 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren - Glückauf- straße	4, 268	50 qm	Fußweg (Pflasterfläche)	"	"	Kanalisation	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001
Kamen-Heeren - Glückauf- straße	4, 534	240 qm	"	"	"	"	Roundup ultra Proxuran	Jul. 2000 Jul. 2001 Dez. 2000 Dez. 2001